

Imperial Age (Geschichte leben)

Beitrag von „Carl Friedrich August“ vom 18. Mai 2009, 17:01

[Zitat von Lara Sternberger](#)

Zu sehr Angleichung an RL tötet die Phantasie und engt den Spielraum ein. Sollen dann reale Events nachgespielt werden? Außenpolitik fällt auch flach.

Mein Ding nicht, aber es hat einen positiven Effekt: Deutschnationale und Militaristen haben ihre Spielweise und müssen sich nicht mehr hinter anderen MN Staaten verstecken. Hat sogesehen einen positiven Effekt für die fiktiven MN Staaten.

Wenn man keine Ahnung hat... 😞

Wer auf Phantasie steht, soll WoW oder sonst irgendein phantastisches Browserspiel spielen und gegen Elfen und böse Geister kämpfen.

Im Zusammenhang mit MNs von Kreativität oder Phantasie zu reden, ist sowieso höchst befremdlich, wenn man sich die zig RL-Kopien von Deutschland, England, Amerika, Frankreich, von Politik, Bezeichnungen, Sprache und Übernahme der Kultur anschaut. Dieses Projekt hat wenigstens einen Sinn, die Beschäftigung mit der realen Historie und genießt dabei durchaus einen Wert.